Letzte Telegramme.

Berlin, 17. Juli. Im Reichstagswahlkreise Brandenburg-Westhavelland werden zu der bevorstehenden Nachwahl die Freisinnigen den im Wahlkreise sehr bekannten Fabrikbesitzer Karl Biell in Brandenburg a. H. aufstellen, der bereits bei der letzten Landstagswahl kandidirte.

Kiel, 16. Juli. Der japanische Fregattenkapitän Sakamoto ist in Begleitung des Doktors Uktuminga in Kiel angekommen.

München. 17. Juli. Ein gräßliches Familiendrama hat sich vergangene Nacht 10½ Uhr am Franziskanerthor ereignet. Ein dem Arbeiterstande angehöriger Mann war unerwartet nach Hause gekommen und überraschte seine Frau mit ihrem Zimmerherrn in intimer Situation. Von grenzenloser Wuth erfaßt, ergriff der betrogene Mann ein Messer, schlachtete seine Frau förmlich ab, während der Zimmerherr, der sich zur Wehr setzte, ebenfalls zwei lebensgefährliche Stiche erhielt. Der Thäter flüchtete sodann; man glaubt, daß er sich ein Leid angethan. Die beiden schwer Verletzten werden kaum mit dem Leben davonkommen.

Wien, 17. Juli. Der „Neuen Freien Presse" zufolge ist der Besuch des russischen Kaiserpaares am hiesigen Hofe zum 27. August offiziell angekündigt worden.

Paris, 16. Juli. Präsident Faure gab heute zu Ehren Li-Hung-Tschang's ein Festessen, am welchem alle Minister theilnahmen.

Marseille, 16. Juli. Die Leiche des Marquis Mords ist heute hier eingetroffen und wird morgen nach Paris weiter befördert werden. Auf dem Bahnhofe fanden Beileidskundgebungen statt. Zahlreiche Reden wurden gehalten.

Madrid, 16. Juli. Eine mit Dynamit geladene Cartouche explodirte beim Passiren eines Eisenbahnzuges in Zaildaly (?). Ein Offizier und der Lokomotivführer wurden verletzt. Zwanzig weitere Cartouchen wurden gefunden.

Christiania, 16. Juli. Der Storthing beschloß heute, interimistisch bis zum 22. Juli den Zoll für Weizen auf 75 Oere, für Weizenmehl auf 2 Kronen per 100 Kilogramm und den Zoll für Zucker auf 27 Oere per Kilogramm zu erhöhen. Für Paraffin und Petroleum wurde der Zoll auf 5 Oere per Kilogramm festgesetzt. Es ist beabsichtigt, die beschlossenen Zollsätze später für die ganze Budgetperiode in Geltung zu setzen.

London, 16. Juli. [Unterhaus.] Im Verlaufe der Sitzung fragte Bartlett an, ob Chamberlain eine Bestätigung der beunruhigenden Telegramme aus dem Matabelelande erhalten habe, besonders über den Mangel an Lebensmitteln, unter dem die Kolonisten infolge der Sperrung der Straße nach Mafeking leiden, und über die Unzulänglichkeit der Streitkräfte. Chamberlain antwortete, er habe keine Bestätigung der erwähnten Gerüchte erhalten. Nach dem letzten, von General Carrington eingegangenen, vom Sonnabend datirten Telegramm scheine es nicht erforderlich, weitere Truppen zur Unterdrückung des Aufstandes zu entsenden.

London, 17. Juli. Nach einer Meldung des „Daily Telegraph" ist neuerdings in der Delagoa-Bay ein portugiesisches Transportschiff mit Truppen aus Lissabon angekommen. — „Daily Chronicle" meldet aus Konstantinopel, in Egin im Distrikte von Diarbekr seien wiederum Armenier niedergemetzelt worden. Es sollen dabei 400 Personen getödtet und die Stadt geplündert sein.

Die Lage auf Kreta.

London, 17. Juli. Wie die „Daily News" aus Athen unter dem 16. Juli meldet, dauern die bewaffneten Zusammenstöße in der Umgegend von Kalyves fort. Die türkischen Truppen wiederholen beständig ihre heftigen Angriffe auf die Stellungen der Christen, in der Hoffnung, sich den Weg in den Distrikt von Apokorona gewaltsam zu bahnen.

Athen, 16. Juli. Die griechische Regierung hat neuerdings eine Note an die Mächte gerichtet, in der sie die Aufmerksamkeit derselben auf die letzten Ereignisse auf Kreta lenkt. — Die Konsuln in Kanea haben den Botschaftern in Konstantinopel empfohlen, auf die Abberufung Abdullah Paschas hinzuwirken.

Vermischtes.

Eine lustige Athletengeschichte erzählt der „Alkotmany," die wir deshalb unseren Lesern nicht vorenthalten wollen, weil versichert wird, das Historischen sei wahr. Allerdings beschränken wir uns auf das Hauptsächlichste. In dem ungarischen kampfesmuthigen Provinzstädtchen B. wird die Kraftproduktion am höchsten geschätzt unter allen Arten der Kunst. Das Werfen von Gewichten wird z. B. in B. leidenschaftlich betrieben, besonders aber das Werfen mit Bier- und Sypphonflaschen. Auch das Wettringen steht auf der Tagesordnung. In diesem Städtchen ist eine Komödiantentruppe angekommen, die allerlei Wettspiele veranstaltete; aber die Vorstellungen waren nicht genug interessant und die Einnahmen blieben mit besorgniserregender Beständigkeit mager. Da gab ein Menschenfreund dem Direktor den Rath, ein Wettringen zu veranstalten, das werde ihm eine glänzende Einnahme machen. Der Direktor war gelehrig und eines Tages lasen die kampfesmuthigen Einwohner von B. an allen Straßenecken auf riesigen Plakaten: „!!! Magyaren!!! Der Deutsche kommt! Jetzt oder nie! Da macht er sich breit unter uns und verspricht demjenigen 100 Gulden, der ihn wirft!" Hans Spritzer heißt dieser Mann — er ist ein Fiaker aus Wien. Man kann als sicher annehmen, daß die wiener Kamarilla ihn uns an den Hals geschickt hat. Deshalb auf die Füße, Magyaren!" So lautete — natürlich in ungarischer Sprache — das Plakat und die Leute, die es gelesen hatten, gingen nur mehr mit geballten Fäusten über die Straße. Wer unter den Männern nur irgendwie seiner Kraft vertrauen durfte, meldete sich beim Direktor zum Ringkampfe. Am Abend war die ungarische „National-Arena" gepfropft voll. „Wo ist der Schwob? Er soll sich zeigen!" rief das ungeduldige Publikum. Endlich kam der „Schwob." Eine mächtige Gestalt trat vor den Vorhang und verneigte sich tief. Diese Höflichkeit wurde von einem Fleischergesellen mit einem Spottliede quittirt, worauf das ganze liebenswürdige Publikum in den Refrain einstimmte. Er lautete so ähnlich wie etwa: „Warte Deutscher, du wirst es noch bereuen!" Spritzer, ein urgemüthlicher wiener Fiaker und Athlet, lächelte dankbar zu dieser Ovation und verneigte sich abermals. Auf ein gegebenes Zeichen begann der Ringkampf — doch war das Resultat für die ungarischen Wettkämpfer sehr kläglich. So viele sich auch herauswagten, sie wurden „sine ira et studio" in den Staub gestreckt. „Betrug!" ertönte es von allen Seiten. „Der Deutsche läßt sich nicht anfassen!" Die Frauen drohten mit Sonnenschirmen, die Männer mit Stöcken und Fäusten. Und abermals wurde das Spottlied gesungen. Als dies verklungen war, stand statt des Athleten der Direktor in der Manege. Er brachte dem verehrungswürdigen Publikum zur Kenntniß, daß soeben ein budapester Fiaker und Athlet eingetroffen sei, Namens Sandor Rombanyi, der so fürchterlich stark sei, daß er die zwei stärksten Russen der Welt, drei chinesische Riesen und die berühmtesten deutschen Athleten besiegt habe. Rombanyi wird ohne Zweifel auch Spritzer in den Sand legen, vorher möge man aber geneigtest pro Person noch ein Extra-Entrée von 10 Kreuzern bezahlen. Die schon im voraus von Rombanyi enthusiasmirten Zuschauer waren gern bereit — wenn nöthig auch noch mehr — zu bezahlen. Nur soll der Deutsche ordentlich niedergemacht werden. Die Primadonna war alsbald an der Arbeit, das Extra-Entree einzusammeln, und als das besorgt war, erschien endlich Rombanyi. Man konnte ihn für ebenso stark halten wie Spritzer, nur hatte er einen schwarzen, aufgewichsten Schnurrbart. „Eljen Rombanyi! Der Deutsche soll kommen!" So tönte es aus Hunderten von Kehlen. Da sprang ein Komödiant mit verstörter Miene in die Arena und meldete dem Direktor: „Herr Spritzer ist nicht zu finden. Er ist vor Rombanyi so erschrocken, daß er durchgegangen ist." Das Publikum klatschte und brüllte vor Vergnügen und ließ Rombanyi hoch leben, der in Ermangelung eines Rivalen Gewichte und Tische auf seiner Nase balancirte. — Tags darauf ist es an den Tag gekommen, daß Spritzer und Rombanyi ein und dieselbe Person waren. Etwas Wasserweiche und Schminke und ein Kamm hatten aus dem wiener Athleten den budapester Athleten gemacht. Dafür haben die empörten kampfesmuthigen Männer von B. die „Ungarische National-Arena" so gründlich demolirt, daß kein Stein auf dem anderen blieb.

Literatur.

* Der vom Bayerischen Gewerbemuseum herausgegebene „Offizielle Führer" ist soeben erschienen. Derselbe hat den Sekretär und Bibliothekar des Museums, Dr. Paul Rée, zum Verfasser und ist nach nur praktischen Grundsätzen behandelt. Sein Zweck ist, „dem Ausstellungsbesucher während der Wanderung als zuverlässiger Rathgeber zu dienen," und er beschränkt sich deshalb auf alle jene nothwendigen Angaben, wie wir sie von einem Führer, der uns durch eine uns unbekannte Gegend leitet, erwarten. In den Gebäuden führt er uns von Raum zu Raum und macht uns mit dem Inhalt bekannt. Ausgestattet ist er mit drei farbigen Plänen, die, mit roth eingedruckter Führungslinie versehen, eine leichte Orientirung im Ausstellungspark und in den 119 Räumen des Hauptgebäudes ermöglichen. An die äußere Ausstattung ist die größte Sorgfalt gewandt. Preis 50 Pfg. Gleichzeitig ist der Katalog des Armeemuseums zur Ausgabe gelangt.

* Erregte schon die im vorigen Jahre von dem bekannten Verlage von Carl Flemming in Glogau herausgegebene Karte der Schweiz berechtigtes Aufsehen in der gebildeten Welt, so dürfte die in demselben Verlagsinstitute soeben erschienene Generalkarte der Ostalpenländer mit gleicher Genugthuung in vielen Kreisen begrüßt werden. Die weiten ausgedehnten, zwischen dem Bodensee und Wien, der Donau und dem Adriatischen Meere liegenden Gebirgslandschaften mit ihren Thälern, Hochebenen und Bergen, denen alljährlich Tausende von Vergnügungsreisenden und Erholungsbedürftigen zuellen, erfuhren auf der großen, sechsfarbig ausgestatteten Karte eine prächtige, getreue und wirksame Darstellung. — Der Preis der Generalkarte der Ostalpenländer beträgt 2 M., die Verlagshandlung liefert aber auch die oben erwähnten Karten in einem gemeinsamen Umschlage vereinigt für 3 Mark.

Predigt-Anzeigen.

Am 7. Sonntag nach Trinitatis, den 19. Juli, predigen:

Zu U. L. Frauen (in St. Ulrich): 8 Uhr Oberpred. Wächtler. 10 Uhr Diak. Grünesen. — **Gertraudenkapelle:** Montag abends 6 Uhr Bibelstunde Sup. D. Förster. — **St. Ulrich:** 8 Uhr Oberprediger Wächtler. 10 Uhr Diak. Grünesen. Jungfrauenverein der Ulrichsgemeinde ½5—½7 Uhr im Konfirmandenzimmer Diak. Heintze. Evang. Jugendverein der Ulrichsgemeinde Sonntag (19.) und Mittwoch (22.) abends 8—10 Uhr Posstr. 12. — **Johanneskirche:** 10 Uhr Pastor Faßmer. — **Städtische Siechenanstalt:** 8 Uhr Pastor Faßmer. — **Bergmannstrost** (nicht öffentlich): 5 Uhr Pfarrgehilfe Kindervater. — **St. Moritz:** 8 Uhr Pfarrgehilfe Kindervater. 10 Uhr Diak. Nietschmann. Nach der Predigt Beichte u. Abendm. Ders. — **Hospitalkirche:** 8 Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** 8 Uhr Hilfsprediger Freybe. 10 Uhr Prof. D. Kautzsch. 2 Uhr Kindergottesdienst Pastor Meinhof. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendm. Ders. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer des Pfarrhauses, Breitestr. 29. Hilfspred. Freybe. — **St. Stephanus:** 8 Uhr Pastor Magnus. 10 Uhr (Paulusgemeinde) Pastor Meinhof. 2 Uhr Kindergottesdienst Pastor Simsa. Mittwoch abends 6 Uhr Bibelstunde in der Stephanuskirche Pastor Meinhof. — **Diakonissenhaus:** 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. — **Glaucha:** 10 Uhr Oberpred. Knuth. 2 Uhr Kindergottesdienst Hilfspred. Eisentraut. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendm. Diak. Witte. Donnerstag abends 8½ Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath, Mauerstraße 7. Ders. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde Hilfspred. Eisentraut. — **Domkirche:** Sonntag 10 Uhr Pastor Simsa. 6 Uhr Domprediger Lang. 8¼ Uhr akadem. Gottesdienst Prof. D. Hering. — **Evang.-luth. Gemeinde,** Wuchererstr. 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst. — **Wesleyanische Gemeinschaft,** Hartz 11: Vorm. ½ 10 Uhr Predigt. 11 Uhr Kindergottesdienst. 2½ Uhr Gebetsversammlung. 8 Uhr abends Gesangsgottesdienst. Dienstag abends 8¼ Uhr Predigt Hilfspred. Döberereiner. — **Apostolische Kapelle,** Jacobstr. 46: 10 Uhr abends 8½ Uhr Predigt. 8 Uhr öffentliche Vorträge.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militärgottesdienst. 9¼ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Segensandacht. — **St. Norbertkirche** in Giebichenstein: 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Segensandacht.

Giebichenstein: 8 Uhr Pastor Schulze-Halle. 10 Uhr Sup. Bethge. Nach der Predigt Beichte u. Abendm. Ders. Amtswoche: Sup. Bethge. Abends Versammlung der Vereine in den Vereinslokalen.

Baptisten-Gemeinde, Giebichenstein, Triftstraße 19: Sonntag vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Predigt; nachm. 2—3 Uhr Kindergottesdienst. Freier Zutritt für jedermann.

Diemitz: 9½ Uhr Pastor v. Stockhausen.

Tholuck'scher Kindergottesdienst Sonntag vorm. 8¾ Uhr Mittelstr. 10.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 16. Juli.

Aufgeboten: Der Schlosser Anton Lenerth und Agnes Schäuf (Steinweg 4). Der Wissenschaftl. Lehrer Dr. phil. Otto Schulz und Elisabeth Brieger (Kaiser- und Wilhelmstraße 46). Der Kaufmann Franz Ehrhardt und Johanna Emmelmann (Albrechtstr. 18 und Wuchererstr. 19). Der Bäckermeister Albert Müller und Alwine Schulze (Harz 51 und Taubenstr. 3). Der Viktualienhändler Aug. Hartung und Marie Richter (Merseburgerstr. 158 und Markt 6). Der Bürstenmacher Josef Reichel und Ida König (Schillerstr. 26). Der Schneider Robert Große und Martha Leonhardt (Rathswerder 14). Der Postschaffner Gottlieb Steinbrecher und Ida Stein (Martinstraße 21 und Am Bauhof 4).

Geboren: Dem Klempner Max Welz ein S., Franz August Max Richard (Beesenerstr. 8). Dem Tapezierer und Decorateur Karl Seifert eine T., Johanne Gertrud (Spiegelstr. 9). Dem Maler Richard Herd Hegenscheidt eine T., Anna Frieda Martha (Gr. Berlin 14). Dem Schuhmachermeister Otto Theil ein S., Walter Hermann Kurt (Thorstr. 21). Dem Vorarbeiter Karl Müller eine T., Hedwig Anna (Nicolaistr. 6). Dem Kaufmann Samuel Jacobowicz ein S., Max Berthold (Gr. Ulrichstr. 59). Dem Kaufmann Reinhold Grünberg eine T., Alice Hertha (Leipzigerstr. 21).

Gestorben Des Handarbeiter Robert Kothe S. Kurt, 8 Mon. (Mathewerder 16). Der Buchdruckerlehrling Gustav Fischmann, 14 J. (Klinik). Des Dachdecker und Gastwirth Franz Röhm T. Else, 2 Mon. (Forsterstr. 24). Des Kesselschmied Reinh. Huske S. Kurt, 12 Tage (Schloßerstr. 17). Des Eisendreher Richard Hoffmann T. Anna, 1 J. (Moritzkirchhof 7). Die Wittwe Therese Petiche geb. Engers, 55 J. (Klinik). Der Kanzleigehilfe Robert Ebert, 44 J. (Klinik). Luise Siebenhühner, 29 J. (Klinik).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Dortmunder Unionsbrauerei.** Auf der Tagesordnung der ausserordentlichen Generalversammlung steht die Berathung bezw. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um 1,000,000 M. Die Gesellschaft hat die an die ihrigen angrenzenden weitläufigen Kellereien der Dortmunder Brauereigesellschaft, welche dieselben seiner Zeit von der Lindenbrauerei erworben hatte, für einen Preis von 350,000 M. angekauft, hierfür sowie für Neuanlagen sollen die aus der Begebung von 1,000,000 M. neuer Aktien der Gesellschaft zufliessenden Mittel Verwendung finden.

— **Die Berlin-Charlottenburger Pferdebahn** beschloss die Einführung des Accumulatorenbetriebes auf der ganzen Strecke und hofft, am 1. Januar 1897 den Betrieb aufnehmen zu können. Die Batterien liefert die Watt-Accumulatorenfabrik, Wagen und Motoren die Firma Siemens & Halske.

— Der Halbjahrsabschluss der **Schlesischen Dampfer-Compagnie** weist einen Nettogewinn von ca. 88,000 M. gegen ca. 24,000 M. in 1895 auf. Die Aussichten für das zweite Halbjahr seien wegen des hohen Wasserstandes der Oder befriedigend.

— **Eisenbahn-Einnahmen.** Die Italienische Mittelmeer-Eisenbahn hat im ersten Julidrittel auf dem Hauptnetz eine Mehreinnahme von 1338 Lire, auf dem Nebennetz eine solche von 3627 Lire erzielt, zusammen 4965 Lire mehr als in derselben Zeit des Vorjahres.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	L. Gl.-Verh.	Prüf.-Term.
L. Staal, Kfm.	Strackholt	Aurich	9.7.	5.9.	27.7.	26.9.
W. Staal, Kfm.	Bachband	Bagband	9.7.	5.9.	27.7.	28.9.
Gebr. Goldstrom	Berlin	Berlin	11.7.	17.8.	11.8.	17.9.
Gebr. Abrahamsohn	Frankf. a. O.	Frankf. a. O.	10.7.	2.9.	30.7.	16.9.
Th. W. H. Meyer, Kfm	Wellingdorf	Kiel	8.7.	5.9.	20.7.	18.9.
P. Bachmann, Kfm.	Memel	Memel	10.7.	10.8.	1.8.	26.8.
O. C. Richter, Kfm, (Nachl.)	München	München	8.7.	30.7.	7.8.	7.8.
G. Trennert, Kfm.	Saalfeld O.	Saalfeld O	7.7.	1.9.	5.8.	16.9.
G. Schulz, Kfm., (Nachl.)	Stettin	Stettin	10.7.	16.9	10.8.	6.10.
C. Schmidt & Sommerfeld	Berlin	Berlin	13.7.	1.10.	5.8.	26.10.
Aug. Frohne, Kfm.	Bielefeld	Bielefeld	13.7.	15.8.	11.8.	28.8.
K. G. M. Böhme, Kfm.	Apolda	Apolda	10.7.	13.8.	28.7.	23.8.
H. Essmann, Cigarrenfbr. (Nachl.)	Bremen	Bremen	14.7.	15.8.	11.8.	1.9.
H. Mayer & Co.	Frankf. a. M	Frankf. a. M.	13.7.	15.8.	4.9.	4.9.
Ad. Michaelis, Kfm.	Lessen	Graudenz	13.7.	1.10.	14.8.	16.10.
Carl Horstmann, Kfm.	Lübeck	Lübeck	13.7.	27.8.	6.8.	3.9.
Brückner & Fix	Meidrich	Ruhrort	11.7.	27.8.	27.8.	12.9.

Hallescher Zuckerbericht vom 17. Juli.

Rohzucker. Anfang der Woche war die Haltung des Marktes stetig und bedangen einige Verkäufe von Kornzucker noch 10,25 incl. 88 Proz. R. Infolge schwächerer Nachrichten von Auslande waren dann nur Preise von 10,10—9,90 incl. 88 Proz R. zu erzielen und in den letzten Tagen stockte das Geschäft wieder vollständig, weil die Käufer unlustig waren und die Forderungen nicht bewilligten.

Umsatz 8000 Sack.

Raffinirter Zucker. In der Lage des Marktes hat sich nichts geändert, da die Käufer äusserst reservirt blieben.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	—,—	Rend. 92½ „	—,—	—,—
über 99,5%	—,—	—,—	do. 88% „	—,—	—,—
Krystall II., einschl.	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend.		
über 98%	—,—	—,—	ausschl.	—,—	—,—

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., ausschl.	50,00		Patent-Würfel	54,00	54,50
do. fein, „	—,—	—,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein, „	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
do. mittel, „	—,—	—,—	Gem. Melis I., „	—,—	—,—
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste,	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—

Melasse Ia zur Entzuckerung, Melasse IIa für Brennereien —,— M.

Bei Posten aus erster Hand.

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Berliner Börse vom 17. Juli.

(Telegramm der Saale-Ztg.)

Weizen, loco 137—158 M., Juli 141,00, Aug. —,—, Sept. 137,25, Okt. 137,50. Flauer.

Roggen, loco 106—114 M., Juli 108,00, Aug. —,—, Sept. 111,00, Okt. 112,00. Schwach.

Hafer, loco 121—146 M., Juli 122,00, Aug. —,—, Sept. 114,50, Okt. —,—. Matt.

Mais, loco 87,00—91,00 M., Juli 86,75, Aug. —,—, Sept. —,—. Still.

Gerste, loco 105,00—126,00 M.

Rüböl, loco mit Fass 45,30 M. ohne Fass 44,80 M., Juli 45,20 M., Okt. 44,90 M. Still.

Spiritus, loco 50er —,—, 70er loco 34,80, Juli 38,60, Aug. 38,60, Sept. 38,90, Okt. 38,70, Dez. 38,00. Still.

Petroleum, loco 21,00 Still.

Weizenmehl 00 loco 20,25—18,50 M., 01 loco 18,00—17,00.

Kroggenmehl I. loco 15,25—14,75, Juli 14,90, Aug. 14,95, Sept. 15,10, Okt. 15,20. Behauptet.

Wegen einer Störung der Fernsprechverbindung, veranlasst durch ein Gewitter in Berlin, konnten uns heute die Berichte und Kurse der berliner Fondsbörse nicht mitgetheilt werden. Dieselben veröffentlichen wir in der am Sonnabend erscheinenden Morgen-Ausgabe.

Schiffsnachrichten

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 13. Juli. „Venetia" ist am 11. von New York nach Stettin abgegangen. „Georgia" ist am 11. von Swinemünde nach New York abgegangen. „Canadia", nach Westindien bestimmt, ist am 12. von Grimsby nach Havre abgegangen. „Flandria", von Westindien kommend, ist am 12. in Havre angekommen. „Palatia" ist am 12. von Hamburg nach New York abgegangen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960717044/fragment/page=0001

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

Hamburg, 15. Juli. (Original-Bericht von Otto Friedeberg. [Nachdruck verboten.] Ich nehme heute meine Berichterstattung wieder auf, obgleich es ja auf den ersten Blick zu frühzeitig erscheint, nur über Braugerste zu berichten. Es hätet sich aber sehr wohl, so weit es die südlichen Distrikte betrifft, heute schon sagen, dass wir vor einer glänzenden Ernte stehen, wenn sich die Witterung während der Einheimsung der Früchte günstig gestaltet. Jedenfalls berechtigt die in Ungarn, Siebenbürgen und auch in Mähren-Böhmen im Felde stehende Gerste zu den allergünstigsten Erwartungen. Von der Saale lauten die Berichte nicht ganz so günstig, wie aus der erstbezeichneten Richtung; aber auch dort scheint man im grossen und ganzen eine recht gute Qualität zu erwarten, wenn es auch noch viel längerer Zeit bedarf, um diese Hoffnungen zu realisiren, denn während Ungarn bereits in die Ernte eingetreten ist, und Böhmen in circa 8 Tagen folgen wird, dürften selbst günstige Lagen an der Saale von Anfang Augus noch nicht so weit sein.

Spiritus.

* **Paris**, 16. Juli. (Schlussbericht.) Spiritus fallend, per Juli 50, per Aug. 39¾, per Sept.-Dez. 30¾, per Jan.-April 31¼.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Hamburg**, 16. Juli. Rüböl (unverzollt) still, loco 47.
* **Bremen**, 16. Juli. Schmalz. Ruhig. Wilcox 21¾ Pfg. Armour shield 21 Pfg. Cudahy 22¼ Pfg. Choice Grocery 22¼ Pfg., White label 22¼ Pfg., Fairbanks 20 Pfg. Speck. Ruhig. Short clear middling loco 22 Pfg.
* **Stettin**, 16. Juli. Rüböl loco matter, per Juli-Aug. 45 50, per Sept.-Okt. 45.50.
* **Köln**, 16. Juli. Rüböl loco 50.50, per Okt. 49.30.
* **Pest**, 16. Juli. Kohlraps per Aug-Sept. 10 30 Gd., 10.35 Br.
* **Paris**, 16. Juli. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Juli 52¼, per Aug 52¼, per Sept.-Dez. 52¾, Jan.-April 53¼.
* **Antwerpen**, 16. Juli. Schmalz per Juli 49¾. Margarine ruhig.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 15. Juli. Oelkuchen fest, Rapskuchen 80—90 M., Leinkuchen 100—105 M., Palmkuchen, deutsche 80 M., Cocosnusskuchen 90—100 M., Cocosnusskuchen deutsche 105—115 M., Erdnusskuchen 110—130 M., Baumwollsaatkuchen 100—105 M., Palmkernschrot 75—80 M., die 1000 kg.

Metalle.

* **Amsterdam**, 16. Juni. Bancazinn 37½.
* **London**, 16. Juli. (Telegramm.) Blei span. 11 1/16 Lstrl. engl. 11¼ Lstrl., Zinn 61½ Lstrl., Zink 17¾ Lstrl. Antimon —.
* **London**, 16. Juli. Chili-Kupfer 49½, per 3 Monat 49¼.
* **London**, 15. Juli, 5 Uhr Nachm. Kupfer ruhig, 49 Pfd. Sterl. 10 sh. — d, 3 Monate 49 Pfd. Sterl. 15 sh — d Makler-Schlusspreis 49 Pfd Sterl. 10 sh. — d bis 49 Pfd. Sterl. 15 sh. — d, best selected engl. 53 Pfd Sterl. 10 sh., strong sheets 60 Pfd. Sterl. Zinn ruhig. Straits 61 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d, 3 Monate 61 Pfd. Sterl. 15 sh, — d, englisches 64 Pfd. Sterl. 15 sh. Blei stetig, spanisches, 11 Pfd. Sterl 2 sh. 6 d. englisches 11 Pfd. Sterl. 5 sh. — d. Zink willig, gewöhnl. Marken 17 Pfd. Sterl. 14 sh. — d, besondere Marken 17 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d, gewalztes schlesisches 20 Pfd. Sterl. 15 sh.
* **Glasgow**, 16 Juli. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 46 sh. 6 d. Steig.
* **Glasgow**, 16 Juli. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 45 sh. 5½ d. Der Markt bleibt bis Dienstag geschlossen.
* **New York**, 16. Juli. Zinn Straits 13 55 Doll. Kupfer 11,25.

Viehmärkte.

Leipzig, 16. Juli. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew. a. I. Qualit.	b.	a. II. Qualit.	b.	a. III. Qualit.	b.	verk.	unverk.
128 Rinder[1], davon	—	—	—	—	—	—	100	28
56 Ochsen	—	64	—	60	—	56	38	18
7 Kalben	—	62	—	56	—	—	7	—
37 Kühe	—	60	—	54	—	48	30	7
28 Bullen	—	58	—	54	—	50	25	3
687 Kälber[2]	38*	—	34	—	30	—	387	—
3.8 Schafvieh[4]	30	—	28	—	—	—	332	46
1131 Schweine[5], davon	—	—	—	—	—	—	1042	89
1131 Landschweine	45	—	43	—	40	—	1042	9
— Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	—

2324 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 40 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehändelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: [1], [2], [3] und [4] langsam.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 484 Rinder, (davon 197 Ochsen, 27 Kalben, 109 Kühe, 100 Bullen), 891 Kälber, 1035 Schafe, 1993 Schweine, davon 1993 Landschweine, — Bakonier. In Summa: 4403 Schlachtthiere.

Meteorologische Station zu Halle.

	16. Juli. (9 Uhr 12 Min. ab.)	17. Juli. (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	753,0	753,9
Thermometer Celsius	22,4	17,9
Rel. Feuchtigkeit	65 %	83 %
Wind	SW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 16. Juli 28,6° C.
Minimum in der Nacht vom 16 Juli zum 17. Juli° 15,5° C.
Niederschläge am 17 Juli 7 Uhr morgens: 0,0 mm
Wasserwärme der Saale am 17. Juli, mitgetheilt vom Florabade: 18—19°.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 16. Juli.

(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	763	N	1	wolkenlos	21
Swinemünde	764	SSO	2	wolkenlos	21
Hamburg	761	OSO	2	halbbedeckt	22
Borkum	760	ONO	1	bedeckt	25
Hannover	760	O	2	wolkig	19
Berlin	762	OSO	2	heiter	22
Breslau	763	SW	1	Dunst	18
Bamberg	761	still		bedeckt	18
München	763	W	4	Regen	17
Wien	761	still		wolkenlos	17
Prag	762	still		wolkenlos	17
Triest	761	still		wolkig	27
Petersburg	764	NW	1	wolkenlos	20
Haparanda	762	still		wolkenlos	22
Stockholm	764	O	2	Dunst	22
Kopenhagen	764	S	1	halbbedeckt	19
Aberdeen	770	NW	2	wolkig	12
Cork	771	N	3	heiter	14
Paris	763	N	3	bedeckt	17

Paul Seiler Tuch und Buckskin. Versand direkt an Private franco. **Halle** (Saale.)

Jetzt beste Zeit für Odol-Nasenbäder! (ad

Wer Milch nicht verträgt,

versuche dieselbe mit etwas **Mondamin** gekocht, eben nur so viel, daß sie ein wenig seimig wird. Dies macht die Milch bedeutend leichter verdaulich. **Brown & Polson's Mondamin** hat einen eigenen Wohlgeschmack und bürgt der 40jährige Weltruf dieser berühmten schottischen Firma am besten für die gute Qualität. **Mondamin** ist zu haben in Packeten à 60, 30 u. 15 Pfg. in bessern Colonial-, Delikateß- und Drogen-Geschäften. Engros für Halle u. Umgeb. bei Helmbold & Co., Halle a/S. (ad

Inserate

für die Sonntags-Ausgabe unserer Zeitung, welche Sonntag früh von 7 Uhr ab hier ausgetragen und mit den Frühzügen nach auswärts versendet wird, erbitten wir uns bis

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr.

Die Expedition der Saale-Zeitung,
Großer Berlin und Markt 24.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im städtischen Hausgrundstück **Rathhausstraße 17** sollen die zur Zeit an den Barbierherrn **Geisler** vermietheten Räumlichkeiten, bestehend aus:
1 Ladenraum, 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche im Vorderhause und 2 Stuben, 2 Dachkammern, 1 Torfgelaß und Kellerraum im linken Seitengebäude,
vom 1. Oktober d. Js. ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf
Mittwoch den 22. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 11. Juli 1896.
Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

Die z. Zt. an den Tapezierer **Friedrich** vermiethete, im zweiten Stockwerk des städtischen Grundstücks **Kanzleigasse 4** belegene, aus Stube, 2 Kammern und Küche bestehende Wohnung soll vom 1. Oktober d. Js. ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf
Sonnabend den 25. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 11. Juli 1896.
Der Magistrat.
von Holly.

Ausschreibung.

Die **Herstellung von Thonrohrkanälen in der Kronprinzenstraße und Bismarckstraße** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis
Mittwoch den 22. Juli cr., Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 15. Juli 1896. (x
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Weinhändler **Max Wolf**, zuletzt in Halle a/S., geboren daselbst am 13. Februar 1868, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Bankerottes verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. e. 618/96 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 13. Juli 1896.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 28 Jahre, Größe: 1,76 m, Statur: mittel, schlank, Haare: dunkelblond, Stirn: gewöhnlich, Augenbrauen: blond, Augen: dunkel, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: blonder kleiner Schnurrbart, Zähne: vollständig, Kinn: gewöhnlich, Gesicht: etwas oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Kleidung: grauer oder schwarzer Jaquetanzug, grauer Havelock, niedrige Schuhe, weicher Stehkragen, kann auch einen hellgrauen Radfahrer-Anzug tragen, da er mit einem geliehenen Rover der Rad durchgegangen ist. Besondere Kennzeichen: schnelle, schneidige Aussprache, große Hände und lange Finger, sicheres, korrektes Auftreten.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Arbeiters **Johann Koniczny**, zuletzt in Halle a/S., geboren am 1. November 1854 zu Rostenpniewo und Nachricht zu den Akten J. V. e. 106/96 (IX. D. 143/96) wird ersucht.

Halle a/S., den 11. Juli 1896. (x
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zufolge Verfügung vom 11. Juli 1896 ist unter Nr. 968 des Gesellschaftsregisters folgende Eintragung bewirkt worden:

Firma der Gesellschaft:
Zuckerfabrik Landsberg mit beschränkter Haftung.

Sitz der Gesellschaft:
Landsberg bei Halle a. S.

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

Die durch notariellen Vertrag vom 22. Juni 1896 errichtete Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Zucker und Nebenprodukten aus Rüben in der von der offenen Handelsgesellschaft **Zuckerfabrik E. Lüdicke & Comp. zu Landsberg** zu übernehmenden Zuckerfabrik zu Landsberg, der Verkauf der Fabrikate sowie der Anbau von Zuckerrüben auf Grundstücken, welche die Gesellschaft eigenthümlich oder pachtweise bereits besitzt oder noch erwerben wird. Die Dauer des Unternehmens ist auf die Zeit bis zum 1. Juli 1912 beschränkt.

Das Stammkapital beträgt 288,000 Mark (Zweihunderttausendachtundachtzigtausend Mark).

Die Einlagen sämmtlicher Gesellschafter, welche die alleinigen Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft **„Zuckerfabrik Landsberg von E. Lüdicke & Comp. zu Landsberg"** sind, auf das Stammkapital sind durch Einwerfen ihrer Antheile an dem Vermögen dieser offenen Handelsgesellschaft zu folgenden Geldwerthen gemacht:

1. der Rittergutsbesitzer **Edmund Lüdicke** zu Landsberg mit 14400 M.,
2. der Gutsbesitzer **Emil Möritz jun.** zu Siebich mit 3600 „
3. der Gutsbesitzer **Julius Reißhauer** zu Pfaffendorf mit 3600 „
4. der Kaufmann **Christian Poetsch** zu Landsberg mit 3600 „
5. der Gutsbesitzer **Wilhelm Straube** zu Hohenthurm mit 3600 „
6. der Gutsbesitzer **Wilhelm Weber** in Rosenfeld mit 3600 „
7. der Gutsbesitzer **Albert Pitschk** in Güß mit 7200 „
8. der Gutsbesitzer **Fr. Berthold Haacke** zu Gollme mit 7200 „
9. der Gutsbesitzer **Franz Schumann** zu Schwäß mit 3600 „
10. der Gutsbesitzer **Ferdinand Reuter** zu Spickendorf mit 3600 „
11. der Gutsbes. **Oswald Troitzsch** zu Petersdorf mit 14400 „
12. der Gutsbesitzer **Gustav Lücke** zu Schwerz mit 3600 „
13. der Gutsbesitzer **Theod. Giebler** zu Spickendorf mit 7200 „
14. der Gutsbesitzer **Albert Roeder** zu Zschiesdorf mit 7200 „
15. der Gutsbesitzer **Julius Oehlicker** zu Lohnsdorf mit 3600 „
16. der Kammerherr und Rittergutsbesitzer **Max von Wuthenau** in Hohenthurm mit 75600 „
17. der Gutsbesitzer **Adalbert Andrée** zu Landsberg mit 3600 „
18. der Gutsbesitzer **Karl Julius Golf** zu Wölß mit 14400 M.
19. der Gutsbesitzer **Albin Keitel** zu Spickendorf mit 3600 „
20. der Gutsbesitzer **Etzoch Pouch** zu Landsberg mit 3600 „
21. der Gutsbes. **Wilhelm Roebel** zu Reußen mit 7200 „
22. der Gutsbesitzer **Adolph Poetsch** zu Düringsdorf mit 10800 „
23. der Guts-Administrator **Xaver Hayig** zu Hohenthurm mit 3600 „
24. der Landwirth **Otto Crentzmann** zu Spickendorf mit 10800 „
25. der Gutsbes. **William Werner** zu Gollme mit 3600 „
26. der Amtmann **Karl Bieler** zu Zschernitz mit 3600 „
27. der Amtmann **Theodor Bieler** zu Reinsdorf mit 21600 „
28. der Gutsbesitzer **Karl Theuerkauf** zu Spickendorf mit 7200 „
29. der Gutsbes. **Christian Schulze** zu Landsberg mit 3600 „
30. a) die Wittwe **Thieme, Anna** geb. **Schroeter** zu Halle a. S.,
    b) die verehelichte Rittergutsbesitzer **Loesch, Anna Margarethe** geborene **Thieme** zu Beerendorf,
    c) die unverehel. **Alice Hedwig Thieme** zu Halle a. S.,
    d) die unverehel. **Melanie Elsbeth Thieme** zu Halle a. S.
    } 7200 „
    — zu a bis d gemeinschaftlich. —
31. der Gutsbesitzer **Max Lüdicke** zu Groß-Lissa mit 3600 „
32. der Gutsbesitzer **Franz Busse** zu Schwerz mit 10800 „
33. der Gutsbesitzer **Friedr. Heinrich** zu Schwerz mit 3600 „

288000 M.

Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind:
1. der Amtmann **Theodor Bieler** in Reinsdorf,
2. der Guts-Administrator **Xaver Hayig** in Hohenthurm,
3. der Gutsbesitzer **Oswald Troitzsch** in Petersdorf.

Die Vertretung der Gesellschaft und die Zeichnung für dieselbe geschieht in der Weise, daß je zwei Geschäftsführer oder ein Geschäftsführer und ein Prokurist der vorgeschriebenen oder vorgedruckten Firma ihre Namen beifügen. Zur Quittung über den Empfang aller durch Post, Eisenbahn oder Telegraph vermittelten Sendungen genügt die der Firma beizufügende Unterschrift eines Geschäftsführers.

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen unter der Unterschrift eines Geschäftsführers oder des Vorsitzenden des Aufsichtsrathes oder eines Stellvertreters derselben in der Hallischen Zeitung. (r

Halle a. S., den 11. Juli 1896.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Der diesjährige **Obst-Ertrag** — Hartobst und Pflaumen — des **Kammergutes Kloster Nauendorf** soll am
Dienstag den 21. Juli
Vormittags 11 Uhr
auf **Kloster Nauendorf** öffentlich meistbietend verkauft werden. (ar

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der bisher alljährlich auf Montag vor oder auf Martini-Bischoff anstehende **Vieh- und Krammarkt** nach Erlaß des Provinzialrathes auf Dienstag vor oder auf Martini-Bischoff verlegt ist.

Der Markt findet demnach
im Jahre 1896 **am 10. Novbr.** und
„ „ 1897 **am 9. November**
statt.

Mansfeld, den 10. Juli 1896.
Der Magistrat.
Saenger. (ar

Auction.

Sonnabend den 18. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **„Kaiser Wilhelmshalle", Neue Promenade 8** hierselbst zwangsweise:

vier Jagdgewehre.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in **Halle a/S.** (s

Auction.

Sonnabend den 18. Juli cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:**
1 Ladentisch, 1 Ladenregal, 2 Herrenschreibtische, 1 Buffetschrank, 1 Flügel, 4 Kleidersecretaire, 3 Sophas, 3 Vertikos, div. Tische, Stühle rc., 2 complette Betten, 10 Bde. Brehm's Thierleben, Meyer's Convers.-Lexikon, vollständig, 1 goldene Herrenuhr und eine größere Partie **silb. Löffel, Messer, Gabeln rc.; freiwillig: 2 Mille Cigarren und 1½ Ctr. Knack- u. Schlackwurst.** (s

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Montag den 20. Juli cr. Nachmittags 2 Uhr soll Rannische Straße 15 — Drei Schwäne
1. im Auftrage des Magistrats eine silberne **Taschenuhr**,
2. mehrere Hundert Flaschen **Rum, Arac und Seet**

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a/S., Augustastraße 19.
R. Pauly, außerg. vereid. Auctionator.

Mauersteine-Auction.

Donnerstag den 23. Juli cr. Nachmittags 3 Uhr sollen Bücherstr. 37 im Hofe 5000 gut gebrannte Mauersteine im Auftrage des Magistrats öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a/S., Augustastraße 19.
R. Pauly,
außergerichtlich vereid. Auctionator.

Wegen Auflösung

der Mail-Coach-Gesellschaft

werden am **Sonnabend den 18. d. Vormittags 10 Uhr** meistbietend **200 junge, gute, kräftige, amerikanische Pferde**, geeignet als **Wagenpferde**, als auch **kräftige Arbeitspferde** in **Berlin, Schiffbauerdamm 28**, verkauft. — Außerdem kommen 50 Paar fast neue **englische** und **wiener Geschirre**, sowie eine Anzahl **Livreen** zur Versteigerung. Die Pferde können vom 17. d. Mts. früh besichtigt werden, von welcher Zeit ab auch freihändig verkauft wird.

S. & F. Berg. (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960717044/fragment/page=0002

Wer

ein Grundstück, Gut, Geschäft, Hotel oder Restaurant kaufen oder verkaufen, pachten oder verpachten will, wende sich an

Raspe, Brunnenplatz 3.

Nachweislich reelle Bedienung.

Rittergut, pa. Boden, 520 Mrg., günstigste Lage, bei 125 Mille Anzahlung **verkäuflich.**

Landgut, ca. 800 Morgen, fruchtbarste Gegend d. Prov. Sachsen, b. 400 Mille Anz. **verkäufl.**

Landgut, 500 Mrg., dicht b. Halle, auf 12 J. zu verpachten.

Gefl. Offerten an **P. Knauer, Merkelstraße 5.** (r

Rittergut

in Pommern, herrlicher Wohnsitz (Park rc.), schöne massive Gebäude, gutes todtes und lebendes Inventar, vorzügliche Jagd, soll erbtheilungshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Areal ca. 2500 Magdeb. Morgen, wovon ca. 1800 Morgen Acker, ca. 200 M. zweischnittige Wiesen und ca. 500 M. Wald. Aussaat: ca. 460 M. Weizen u. Roggen, ca. 460 M. Gerste u. Hafer, ca. 500 M. Gemenge, Rüben und Kartoffeln, Rest Klee. Alles ganz vorzüglich bestanden. Acker in hoher Kultur. Uebergabe u. Anzahlung nach Uebereinkunft. Agenten verbeten. — Ernstliche Reflektanten wollen Offerten unter 1896 N. an die Expedition dieser Zeitung senden. (r

Mühlen-Verkauf.

Mühle mit Walzenstühlen, starker, nie versiegender Wasserkraft, macht bei guter Bedienung täglich 100 Centner fertig, gute Abnahme, soll komplett mit sämmtlichem Zubehör, großem Garten und ca. 6 Morgen gutem Land, sowie starker Holznutzung für den Preis von 16,000 Thlr. bei 3—4000 Anz. baldigst verkauft werden. Auch würde sich diese Mühle wegen der starken Wasserkraft, großem Terrain und günstigen Lage, ca. 1 Stunde von Residenzstadt, zu verschiedenen **Fabrikanlagen** sehr gut eignen. (ar

Wilh. Weibelzahl,
Grenzen in Thüringen.

Fleischerei-Verkauf in Jena

in der feinsten Geschäftslage mit größ. Kundschaft, großem Wohnhaus, Hinter- und Nebengebäude, groß. Hof, schönem großen Laden und Geschäftsräume zur Wurstmacherei unter sehr günstigen Uebernahmebedingungen. Kostenfreie Auskunft gegen Retour-Marke durch

F. G. Härtel, Jena. (ad

Eine Dampfziegelei

in der Nähe der Eisenbahnstation ist sofort äusserst preiswerth zu verkaufen. Die Ziegelei wurde vor ca. 3 Jahren völlig umgebaut, besitzt neue Maschinen, Brennofen (Zweikammer-System) mit überschlagender Flamme. Zu der Ziegelei gehören ca. 58 Morgen Land, wovon ca. 15 Morgen Thon- und Lehmlager. Das Material eignet sich hauptsächlich für besseres Ziegelmaterial, Eisenklinker, Dachsteine etc. und ist hierfür Absatz vorhanden. Feuerversicherung 59 000 M., Verkaufspreis 35 000 M. Reflektanten wollen sich an unser Aufsichtsrathsmitglied **Otto Hoffmann** in Bunzlau wenden.

Vorschuss-Verein zu Bunzlau,
E. G. m. u. Haftpfl. (a

Ein selten schönes Gut

mit gut ansteh. Ernte, ca. 30 Mrg. der besten Felder, soll, da es der Bes. nicht selbst bewirthsch. kann, sof. bei 3000 Mk. Anz. **verkauft** werden. Hypoth. 3 2/3 %. Näh. ertheilt **A. Krumholz,** Auctionator, Naumburg (S.), Neustr.

Das seit 20 Jahren unter der Firma **Carl Beste,** Naumburg a/S., bestehende

Getreidegeschäft

ist in Folge Todesfalls preiswerth **zu verkaufen.** (ad

Carl Beste, Naumburg a/S.

Schleuniger

Geschäftshausverkauf.

Das in meinem **89. Jahre jetzt gegerbte Schiele**'sche Hausgrundstück in **Cönnern,** im besten Theile der Stadt, **Eckhaus der belebtesten Strasen,** in Nähe der frequentesten Gasthöfe und des Bahnhofs, bestehend aus neuem, 2 stück. Wohnhaus, Waschhaus, Scheune, Niederlags- u. Kellerräumen, in welchem **bisher Material-, Porzellan-, Eisen- u. Farbewaren-Geschäft** betrieben worden ist, muß ich wegen diesem **hohen Alter sofort verkaufen** oder verpachten. Dasselbe eignet sich wegen seiner guten Lage auch zu anderen Geschäften. (r

Cönnern, den 15. Juli 1896.

Wittwe **F. Günther.**

Kaufe gutes altes **Colonialwaren-Geschäft** oder mittelgroße **Oekonomie,** auch **Gasthof,** mit beiden verbunden, wenn mein kleines Geschäftshaus in kl. Stadt außer baar in Zahlung genommen wird. Gef. Offerten unter 1576 V. an die Exped. d. Ztg. erb. (ar

Gasthaus im Südharz,

28,000 Einw., 600 Hktl. Lagerbier, 90 Faß Branntw. mit Colonial- u. Materialw., Fleischerei im Hause (verpachtet), viel Ausspannung und Logis, altes, gutes Geschäft, ist nur ganz besonderer Familien-Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Fester Preis 65,000 Mk., Anz. nicht unter 18—20,000 Mk., Rest fest. Offerten beliebe man u. 1591 M. an die Exped. d. Ztg. einzusenden.

Geschäfts- und Wohnhaus,

fast neu, 2 stöckig mit Hintergeb. u. Gart., worin seit Jahren e. Porzellan-, Haus- u. Küchengeräthe- u. Eisenwaarengeschäft betr. wurde, ist in e. Orte v. ca. 3000 Einw. u. Bahnstation b. mäß. Anzahl. Familienverh. halber sof. zu **verkaufen.** Off. sub G. g. 610 an d. Exp. d. Ztg.

Haus-Verkauf in Nebra.

Das der verw. Frau **Henriette Hohlbein** gehörige, am Bleichplan gelegene **Hausgrundstück** (Wohnhaus, Stallungen, großer Hof, großer Obst- und Gemüsegarten — an die Unstrut grenzend) soll

Sonnabend den 1. August cr.
Nachmittags 3 Uhr

im „Preußischen Hof" hierselbst verkauft werden. Bedingungen im Termin. Kaufliebhaber (Selbstkäufer) können auch schon vorher mit der Besitzerin in Unterhandlung treten. (ar

Haus mit kleinem Restaurant, reelles Geschäft, verzinst sich zu 7 %, zu verk. **H. Pfeiffer,** Maurermstr., Händelstr. 21.

Ein **Material- u. Viktualiengeschäft** wird zu pachten gesucht. Off. unter R. 1113 an die Exped. d. Ztg.

Gastwirthschaft zu pachten

bei Delitzsch preiswerth zu verkaufen und sofort zu übernehmen.

Umständehalber ist eine gutgehende **Rind- und Schweineschlächterei** in Halle a/S. zu verkaufen event. zu verpachten. Kockturenzs nicht vorhanden. Näheres in der Exped. d. Ztg. (201 (r

Eckhaus in guter Lage, mit Laden, pass. zu **Fleischerei, Restaurant** u. s. w., ist im Ganzen oder sofort zu **vermiethen.** Näheres **Gr. Ulrichstraße 41.** (s

Hypothek-Gesuch!

Ich suche:

30,000 Mk. zur 1. Stelle auf ein Gasthaus, welches im Besitz e. Actien-Brauerei steht. Werth ca. 50,000 M.

11,000 Mk. zur 2. Stelle auf ein Gasthaus, wovon z. 1. Stelle ca. 20,000 M. zur 3. Stelle dagegen 26,000 M. stehen.

68,000 Mk. zur 1. Stelle auf zwei Privatgrundstücke. Werth 130,000 M. Miethsertrag 7000 M.

Nähere Auskunft

Friedrich Campe, Bernburg, Bahnhofstraße. (ad

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis **60%** der Taxe.

Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

Eine II. Hypothek von **11,500 Mk.** ist mit einem Verluste von 1500 Mk. sofort **zu cediren.** Die verhafteten Haus- und Ackergrundstücke haben nach einer Taxe des Ortsrichters einen Werth von zusammen 45,000 Mk. 1. Hypothek 21,000 Mk. Off. werden hauptpostl. Halle unter A. z. erbeten. (r

30—32,000 Mk.

auf hochfeine erste, alleinige Stelle, Haus- und Ackersicherheit in Aischersleben, baldigst gesucht.

Offerten unter 1581 B. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

25—30,000 Mark zu 4% als 1. Hypothek auf ein schönes verzinsliches Grundstück in Giebichenstein p. 1. Jan. **gesucht.** Offerten erb. unter Z. 1100 an die Exped. d. Ztg.

5000—6000 Mark sofort auf mündelsichere Haus- und Ackerhypothek zu 4½ % Zinsen sofort zu leihen gesucht. Off. a. Z. postlagernd **Hauptpost Halle** niederzulegen. (r

4800 Mk. 2. Hypothek auf ein herrsch. Haus in guter Lage per sofort zu cedieren gesucht. Zinsen werden auf Wunsch prämnerando gezahlt. Off. u. 1277 L. nimmt d. Exp. d. Ztg. entgegen.

12,000 Mk. hinter Bankgelder auslaufend mit 55,000 M. 100 pünktl. Zinszahler auf ein gutes Grundstück, Nähe des Theaters, gesucht. Brandkasse beträgt 66,000 M. Off. bitte unter 1279 N. an die Exp. d. Ztg. abzug.

10—12,000 Mark

suche auf mein herrsch. Grundstück sofort oder später. Off. nur von Selbstdarleihern unter A. k. 7651 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

7500 Mk. zu 4% sind zum 1. Okt. mündelsicher zu vergeben. Näh. beim Herrn Diakonus **Sachse** Wettin.

22—24,000 Mk. zur 1. Stelle auf mein neu erb. Wohnhaus in **bester Wohnlage gesucht.** Näheres unter G. 1027 durch die Exped. d. Ztg.

Mark 15,000

werden v. pünktlichem Zinszahler zur 2. Stelle gesucht. Gefl. Off. bel. man unter M. 1112 an d. Exp. d. Z. abzug.

18-20,000 Mark auf erste Hypothek zum 1. Okt. auszuleihen. Offerten unter T. 1046 in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

5000 Mark

zur 1. Stelle auf hiesiges Grundstück zu 5% **per sofort gesucht.** Nur von Selbstverleiher Offerten unter T. t. 566 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

50,000 Mark

zur ersten Stelle zu 4½% auf hiesiges Grundstück gesucht. Offerten nur von Selbstverleihern unter P. p. 618 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

In meinem Neubau, Ecke Kleinschmieden u. Steinstraße, ist ein

Laden zu vermiethen.

Nähere Auskunft in der „Engel-Apotheke." (s

Laden mit Ladenstube zu vermiethen u. sof. oder später zu bes. Königstr. 18.

Liebenauer Str. 180,

dicht am Rannischen Platz, **halbe Etage** mit Garten (Hochparterre) an ruhige Leute zu vermiethen.

Für ruhige Miether oder kinderloses Ehepaar

Wohnung part., bestehend aus 2 Fenstr. Vorderzimmer, **Küche** mit **Centralheizung,** p. 1. Okt. z. verm. **Friesenstraße 20.** Näh. Contor das. (s

Wegzugshalber

eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober 1896 zu vermiethen. Schöne Lage, vis-à-vis Preßler's Berg, rückwärts der Waisenhausgarten. Gef. Besichtigung von 3—5 Uhr Nachmittag

Lindenstraße 2, II. r.

Königstr. 19 fdl. **Wohnung,** 2 St., 2 Kam., Küche u. Zub., zum Abvermiethen geeign., **250 Mk.,** p. 1. Oktbr. zu verm. Bes. 2—4. (s

Lindenstraße 59

herrschaftlich eingerichtete **Wohnung,** III. Et., p. 1. Okt. 1896 zu verm. (r

Fleischerstraße 19

geräumige **Wohnung,** 5 heizbare Zimmer zum 1./10. zu vermiethen. (r

Herrsch. Wohnung für 850 Mk. 1./10. zu vermiethen **Verlängerte Marienstr. 19.**

Freundl. Wohnung, zum Abvermiethen geeignet, 4 St., 3 K., K. und Zubehör für 550 Mk. zum 1. Oktober zu beziehen **Georgstraße 3.** (r

Eine **herrsch. Wohnung,** II. Etage, Leipziger Str. am Niebeckeplatz, zu 800 M. per sofort zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstr. 19.

Wörmlitzer Str. 109

Wohnung, 450 u. 270 M. 1. Okt. z. v.

Zu vermiethen

eine Wohnung zu 350 M. z. 1/10. (r

Friesenstr. 14, I.

Wohn. f. 150, 270, 300 M. Anhalter Str. 6.

Schillerstraße 39

I. Etg., 2 St., 2 K., K., Spk. Zub., 1/10.
II. „ 4 St., 1 K., K., Spk. Zub., 1896.

Westr. 12, Hochpart.,
5 Zim., Badeeinr., reichl. Zubehör, Vorgarten, 760 Mk., 1. Oktbr. zu verm. Bes. 11—1 u. 4—7. Näh. 2 Tr.

Merseburger Straße 7

ist die erste halbe Etage sofort od. sp. zu vermiethen. (r

Eine Wohnung

für 280 M. an einzelne Leute zu verm.

Moritzzwinger 2.

Steinstraße 3

I. Etage, 5 heizb. Zimmer, K., Keller nebst Zubeh., per sofort **zu verm.** Näh. daselbst 2 Tr. (s

Wohnungen im Preise von 150—300 Mark per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres **Lessingstr. 5, p.** (s

Geiststr. 18 u. 68

sind die **II. Etagen** zu vermiethen. Näh. b. **Ferd. Hille** Geiststr. 68.

W. 54, 75, 105 Thlr. **Anhalterstr. 8.**

Eine **Wohnung** ist zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen. Preis 310 M. **Karl Weber,** Schmeerstraße 6. (r

Landwehrstraße 21

eine **schöne, freundliche Wohnung** zu vermiethen. Preis 420 M. (r

Leipziger Str. 31, 1. Etg., 3 St., 2 Kam., Küche, Speisek. u. Zub., p. 1. Okt. **zu verm.**

Martinsstr. 25, Ecke Augustastr., 1. Etg., 3 St., K., Küche und Zub., per 1. Okt. **zu verm.**

Halbe I. Et., 420 M., 2 gr. St., 2 fl. St., K. u. Zb. z. v. Zu erfr. Schimmelstr. 17, III.

Arbeitsräume

(Hofparterre, ca. 170 □m groß, eventuell mit **Motorkraft, Gasanlage** und großem Hof sind per 1. Oktober oder früher zu vermiethen.

Falk & Noack, Kranzstraße 15. (s

Frdl. Wohn. in der Grünstraße, best. aus 4 heizb. Z., K., Küche u. Zub., mit Gartenbenutzung, 475 M., 1. Oktober zu vermiethen. (s

Näheres **Lindenstraße 61, II.**

Martinsstraße 26, 1. Etg., 2 St., Speisek., 425 M., per 1. Okt. **zu verm.**

Martinsberg 17, p.

6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör sofort oder später. (s

Näh. **Comtoir Martinsberg 15.**

Herrsch. Beletage Sophienstr. 19

Umstände halber anderweitig **zu vermiethen.** Näheres beim Jan.

Herrsch. Wohn. 1. Et. zu verm. 1/10. Wuchererstr. 48. Näh. part. l. Bes. 1—3.

Wohnung für 310 Mark zu vermiethen **Laurentiusstraße 5.**

Wohnung zu 240 Mk., 2 Treppen, 2 Stb., K., K. u. Zub. zum 1. Okt. zu vermiethen. **Schwetschkestr. 18.**

Wohnung zum Preise von 360 Mk. zu verm. 1./10. 96 Glauchaerstr. 3. (r

Wohnung

für 800 Mark zum 1. Oktober 96 zu vermiethen Henriettenstr. 13. (r

Forsterstraße 57

herrsch. Part., 6 Zimmer m. Zub. zu vermiethen. Näh. daselbst II. r. (r

Marienstr. 10, Bahnnähe,

herrsch. Wohnung, 4 heizb. Zimmer, Küche, Zubeh. p. 1. Okt. ev. früher für 620 M. zu vermiethen. Näheres (r

Marienstr. 9 im Souterrain.

Pfälzerstraße 20

Wohnungen, von 320—450 Mk. zum 1. Oktober beziehbar. Näheres

Robert Franzstr. 2. C. Rennert

Frdl. Wohng., I. Etge., renovirt, 5 St., K., K., u. Spisek., desgl. III. Etg. preiswerth **zu vermiethen.** (s

Am Güterbahnhof 1.

Frdl. **Wohng.,** besteh. aus: 2 St., 2 K., K. nebst Zub., f. 250 M. 1./10. zu vermiethen. **Nicolaistraße 7.**

Harz 20, I. Etage, 1 Salon, 2 St., 2 Schlafstuben, Küche u. Zubeh. an ruhige Leute zu vermiethen. (s

Magdeburgerstr. 59 Hinterhaus I. Etage ist eine **Wohnung** von 3 Stuben, 3 Kam. nern, Küche und Zubehör für Mk. 280 zum 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. im **Comptoir,** Hof links. (r

2 freundliche Wohnungen, 32 u. 60 Thlr., erstere Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, letztere 2 Stuben, 2 K., Küche nebst Zub. Näh. bei **A. Baumüller,** Giebichenstein, Brunnenstr. 68. (r

Frdl. Wohn., geth. 1. Et., 2 St., K., K. u. Zub., f. 96 Thlr. zu verm. Streiberstr. 4.

Wohnung zu 70, 75, 80 u. 94 Thlr. **Schwetschkestr. 22.** Näh. Harz 20.

Friesenstr. 4, II.

2 St., 2 K., K., Speisek., Prs. 320 M., 1./10. beziehbar. (s

Wohnung für 37 Thlr. am 1. Okt. zu beziehen **Brunoswarte 23.** (r

Kl. Klausstraße 6

2 St., 2 K., Küche, Keller nebst Zub., 350 M., 1. Oktober zu vermiethen. (r

Wohnung zu 64 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen **Sternstraße 2, I.** (s

Bechershof 5, II,

nahe am Markt, **frdl. Wohn.,** 2 St., 2 Kammern, Küche, Keller u. Kohlengelaß, zum 1./10. 96 für 72 Thlr. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Frdl. Parterrewohnung sofort oder 1. Oktober d. Js. zu vermiethen. **Aquarium** billig abzugeben. Näh. **Magdeburger Str. 7,** part. (r

Wohn., 90 od. 60 Thlr. z. v. Henriettenstr. 6.

2 St., K., K., 255 M., 1. Et. Näh. Wuchererstr. 18, 9-1 Uhr.

Wolfstraße 1 Wohnungen von 2 St., K., K., zu vermiethen 1./10. Zu erfragen bei **Knoch,** Wolfstraße 2

2 Wohnungen zu 450 und 230 M. 1. August oder später zu vermiethen Bahnhofstraße 8. Frau **Adrian.**

Friesenstr. 5, Ecke Grünstr., 2 St., 2 K., Küche u. Zub. 1. Okt. zu verm.

St., K., Küche im Souterrain zu vermiethen **Forsterstr. 42.**

Kl. möbl. Stübchen an 1 Herrn zu vermiethen **Brunoswarte 25, II.**

Schön **möbl. St. m. K.** u. Pianino **zu vermieth. Rannische Str. 15, I.**

Gut möbl. Zim. u. Kab. Leipz. Str. 83, III.

Möbl. Zim. zu v. Kl. Ulrichstr. 27, II.

Freundl. Schlafst. offen Parkstr. 22, III.

Anst. Schlafstelle offen Martinstr. 21, III.

Wohnungsgesuch.

Zwei einzelne ruhige Leute suchen Wohnung im Preise von 60 bis 100 Thlr. in anst. Hause. Gefl. Off. u. W. 200 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, 2 St., 2 K., K., Zub., den 1. Oktober zu miethen gesucht. Nähe des Stadt-Theaters bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter C. 1103 an die Expedition dieser Zeitung.

Eine alleinstehende Dame sucht zum 1. Oktober eine **Wohnung** von 4 bis 5 Zimmern und Zubehör.

Gefl. Meldungen wolle man im **„Rothen Roß"** niederlegen.

Ruhige Leute suchen möglichst sofort Stube, gr. Kammer u. K. bis 50 Thlr. Off. u. V. 1117 an d. Exp. d. Ztg. erb.

Ja. **Beamter** sucht zum 1. August gut **möbl., ungen. Zimmer.** Gefl. Off. mit Preisangabe erb. unter 8. 1114 an die Expedition dieser Zeitung.

Wer schnell u. **billigst Stellung finden** will, verlange pr. Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Commis-Gesuch.

Für ein Leipzig er größeres Colonialwaren-Detail-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein solider respectabler Mann, Anfang der 20er Jahre, als Commis gesucht. Derselbe muß die Eigenschaften eines gewandten Verkäufers haben, sich aber auch in der Verfandt- und Lagerabtheilung gewissenhaft nützlich zu machen wissen. Gefl. Off. unter W. C. 164 an die Expedition des „Invalidendank" Leipzig erbeten. (ad

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer
Halle a/S., Martinstr. 7

hat Stellungen zu vergeben für sofort und später an:

Led. Feldverwalter, Oekonomie-Lehrlinge, perf. Meierin für Molkerei zum 1./9. oder 1./10. a. c., 19 jüngere u. ältere Landwirthschaftserinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthsch., verh. Hofmeister und Aufseher (gel. Gärtner bevorz.), verh. landw. Kutscher, **96 led. Kutscher, Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen,** 10 Dresch- u. Tagelöhnerfamilien, 10 verh. Pferdeknechte, 6 verh. Oberschweizer, 8 led. Schweizer für Freistellen, 4 led. Unterschweizer und Schweizerburschen, verh. und led. Kuhfütterer, led. Schafknechte,

Schnitter zur Ernte,

viele Mädchen aufs Land bei 120—240 M. Lohn.

Vermittelung für Arbeiter und Gesinde kostenfrei.

Für fein. Bahnhofsrestaur., Wst. III. Cl., **sucht** jüng. **Kellner,** 15 Mk. mon. u. kassiren, ferner **sind. 1 einf. Kellner** in größ. Gasthofe (Bier a. Rchng.). **1 jung. Buffetbursche, 1 Restaurations-Hausdiener u. 1 zweiter Koch gute Stellen** durch

Binneweiss, Gr. Märkerstraße 9.

Tüchtige Malergehilfen sucht **O. Reichenbach,** Magdeburger Straße 67.

Einen **Sattlergesellen** sucht sofort **L. Brode,** Merseburger Str. 5.

Hausirer für Consumartikel gesucht. **Freundt,** Gr. Märkerstraße 16, II.

Selbständiger

Schneider

auf Knabengarderobe (hauptsächlich größere Nummern) suchen (s

Gesch. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Tüchtige Häuer u. Förderleute

finden lohnende und dauernde Beschäftigung **Braunkohlengrube**

„Neue Hoffnung",
Gnadau. (ad

Tüchtige, im Gasmotorenbau erfahrene **Maschinenschlosser** finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

Deutsche Gasbahn-Gesellschaft m. b. H., Dessau. (ad

Mehrere tüchtige Modelltischler und ein Metallformer

für dauernde Arbeit **sofort gesucht.**

A. Werneburg & Co.,
Armaturenfabrik, (r
Verlängerte Delitzscher Straße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960717044/fragment/page=0003

Modelltischler

sofort gesucht.
Wolff & Meinel, Maschinenfabrik.

Ein tüchtiger Sattler für Wagenarbeit, ein tüchtiger Feuerschmied finden dauernde Beschäftigung bei
W. Thiemann & Sohn,
Halberstadt. (ar

Gesucht.

Junge Leute finden lohnende Beschäftigung **Thorstraße 18, I. l.**

Ein tücht. **Ziegelstreicher** sof. gesucht
Ziegelei Barnstedt bei Querfurt.

Ein **Arbeiter,** der die **Wagenfett- oder Kittfabrikation** kennt, wird gesucht. Ausführliche Angebote u. U. 1116 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Schäfer-Gesuch.

Ein älterer, auch verheiratheter tücht. **Schafknecht** bei gutem Lohn kann sofort antreten auf (ar
Schäferei **Naundorf** bei Annaburg, Kreis Torgau.

Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merseburg nimmt für einige ihrer Güter noch kräftige **Mäher, Ochsenknechte** und **Arbeiterinnen** an. Annahmebedingung: ordnungsmäßige Entlassungspapiere. (ar

Volontär-Stelle-Gesuch.

Junger strebsamer Kaufmann, welcher im Besitz des Zeugnisses z. Einj.-Freiw.-Dienst ist und am 1. April d. J. seine dreijähr. Lehrzeit in einem Bankgeschäft beendet hat, sucht, gestützt auf feinste Zeugnisse, behufs weiterer Ausbildung und wegen späterer Uebernahme des väterlichen Geschäfts p. 1. Okt. ev. früher Stellung als Volontär in einem Speditionsgeschäft. Gefl. Offerten unter 1540 L. postlagernd **Zeitz** erbeten.

Ein kaufmännisch gebild. junger Mann, 24 Jahre alt, ev. N., der auch gleichzeitig mit der Buchführung vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten erb. an **A. Krause,** Elbing in Westpr., Kl. Wunderberg 17.

Erfahrener **Bureaubeamter** sucht Nebenbeschäftigung in schriftl. Arbeiten. Gefl. Off. unter Ee. 683 Exp. d. Ztg.

Für ein **Colonialwaaren- und Düngemittel-Geschäft** wird für sofort oder 1. Oktober cr. ein

Lehrling

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht. Station im Hause. Gefl. Offerten unter 1588 J. an die Exped. dieser Ztg. (ar

Ein **Kellnerlehrling** kann per sofort eintreten. (ad
Hotel Sächsischer Hof,
Naumburg a/S.

Fleischerlehrling

sucht **Gustav Schütze,** Steinweg 36.

Kräftiger Bursche von 16—18 J., monatlich 18 ℳ, sofort gesucht (r
Leipziger Straße 29, I. im Comtoir.

Ein kräftiger **Laufbursche** von 15 bis 16 Jahren gesucht.
Schmeerstraße 18.

Lohnender Nebenverdienst.

Zu allen Orten haben **Damen** besseren Standes mit größerem Bekanntschaftskreis Gelegenheit zu lohnendem Nebenverdienst durch mühelosen Verkauf eines reellen, sehr gesuchten Bedarfsartikels an Private. Capital nicht erforderlich. Reflektanten wollen ihre Adresse mit Angabe ihres Standes u. L. 8. 40 postl. **Cottbus** einf. (ad

Von einer kinderl. Herrsch. wird ein in allen Fächern des Haush. durchaus bewand. **Wirthschaftsfräulein,** nicht unter 20 Jahren, 1. Sept. od. 1. Okt. gesucht. — Solche, die bef. adkurat, gut kochen, plätten u. etwas schneid. können, werden bevorzugt. Ein Mädchen für grobe Arbeit wird gehalten. Off. mit Beifügung guter Zeugnisse nimmt entg.
Frau Regierungsrath **H. Bens,** (ar
Weißenfels.

Blumenbinderin.

Ich suche für baldigst eine erste **Binderin** für **Dekoration u. Arrangement** von künstlichen Blumen, welche sich auch als **Verkäuferin** eignet. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüchen zu richten an **A. Hüller, Leipzig,** (ad
Blumen- und Federnfabrik.

Land- und Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Stützen, Verkäuferin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen werd. gesucht u. nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger,
Rannische Str. 5.

Stubenmädchen, sowie 2 Mädchen f. ein. Herrsch. find. sehr g. Stelle Harz 39, p.

Ein junges Mädchen, welches die Küche selbstständig führen kann und in einer Gastwirthschaft schon thätig war, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort oder 1. August **gesucht.** Zeugnißabschriften einzusenden an
Frau **M. Fromm,**
Gasthof zum „Herrenkug,
Sangerhausen. (ar

Ein **sauberes kochkundiges**

Mädchen

findet bei kinderlosem Ehepaar bei gutem Lohn Stellung. Gas- und Wasserleitung im Hause. Zweck weiterer Vereinbarung schriftliche oder persönliche Meldung an
Frau Baumeister **Froelich,**
Finsterwalde. (ad

15 Dienstmädchen, 6 Arbeitsmädchen für Thonwaaren-Fabrik, **10 Arbeitsmädchen** für Landwirthschaft, **3 Köchinnen, 3 Hausmädchen, 1 Wäschenähmamsell, 1 Plättmädchen, 1 Kochlehrling** p. sofort u. 1. August gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Stubenmädchen, Aufwartungen, Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen und Mädchen, 1. Kochmamsell.

Suche Verkäuferinnen f. Pelzwaaren, für Galant. u. Bij., für Möbel u. Kurzw., Wäsche u. für Materialw. Binneweiss, r) **Gr. Märkerstr. 9.**

Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. h. erhalt. b. hoh. Lohn Stelle, Hausmädchen m. g. Z. **sucht** Stelle aufs Land d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Frauen zum **Kohlenabtragen** nimmt an
Westphal, Cauenaerweg. (s

J. Mädchen, im Schneidern tüchtig, wird gesucht Luckengasse 1, II.

Dienstmädchen zum 1. Aug. **gesucht.**
Selma Koch, Königstraße 71, I.

Gesuch.

Junges ausgelerntes **Kochfräulein** bei gutem Gehalt sofort gesucht. (r
Englischer Hof, Gr. Berlin 14.

In einem Vorrhause in Torgau wird zum 1. Oktober ein nicht zu junges **Mädchen** für Küche und Haus **gesucht.** Kenntnisse im Nähen und Plätten erwünscht. Meldungen vom nächsten Montag bis Donnerstag nimmt entgegen
Frau Stadtrath **Jordan,**
Halle a/S., Bernburger Str. 25, I.

Ein durchaus **sauberes, tüchtiges Mädchen,** welches schon bei größeren Herrschaften gedient hat, wird per 1./8. oder später **gesucht.**
Fr. **E. Drechsler jr.,** Halberstadt.

2 Büffet-Mamsells auf Bahnhof, **2 Verkäuferin., 2 Kochmamsells, 2 Frl.** zur Erlernung der fein. Küche, **3 Mamsells** für Landwirthschaft, **12 Dienstmädch.** für Küche u. Haus erhalten sofort oder später gut. Stellen.
E. Hesselbarth, Alter Markt 24, II.

Ein **Mädchen** mit guten Attesten, nicht unter 18 Jahren, zum 1. oder 15. Aug. von einer älteren Dame gesucht Gr. Ulrichstr. 1a. (r

Suche sof. e. Aufwart. z. Reinemach.
Ferd. Bimpage, Alte Promenade 9.

Solides fleißiges **Hausmädchen,** möglichst vom Lande, zum 1. August gesucht. Meldungen Sonnabend Nachmittag und Sonntag früh
Marienstr. 2, II.

Gesucht 2 Büffetfräulein für Bahnhof, sofort eine Verkäuferin, eine Köchin u. Stütze für fein. Privat per 1. Okt., ein Kindermädchen nach Torgau durch
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Mädchen mit g. Zeugn. z. 15. Sept. gesucht **Mansfelder Straße 44.**

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Forsterstraße 58. (r

Ein junges Mädchen, Schweizerin, der deutschen und franz. Sprache vollkommen mächtig **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen **Stellung,** am liebsten bei Kindern. Beste Empfehlungen. Gefl. Offerten durch die Expedition dieser Zeitung erbeten unter 1585 F.

Ein **junges Mädchen** aus anständiger Familie, welches in Handarbeiten und besonders im Schneidern gute Fertigkeiten besitzt, beabsichtigt zum 1. Oktober bei einer besseren Familie in Halle in Stellung zu treten, um den Haushalt 2c. zu erlernen und zwar ohne gegenseitige Vergütigung, jedoch nur bei völligem Familienanschluß. Gegenbed. wolle man unter 1589 K. an d. Exp. d. Ztg. richten.

Heirath. 260 reiche Partien sende sofort. Offerten-Journal Charlottenburg 2 (Berlin). (f

Heiraths-Gesuch!

Ein junges gebildetes Fräulein, 22 Jahre alt, einziges Kind, welches ein größeres Gut und ein baares Vermögen von 150,000 ℳ besitzt, wünscht sich mit einem jungen gebildeten Herrn, der entsprechendes Vermögen besitzt, zu verheirathen.
J. Herren, welche hierauf reflektiren, wollen ihre Offerten unter 1586 G. in der Exped. d. Ztg. niederlegen. (r
Verschwiegenheit Ehrensache. Anonyme Offerten bleiben unberücksichtigt.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Herr, 29 Jahre alt, Oekonomie-Verwalter, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht sich mit einem gebildeten Fräulein, welches ein entsprechendes Vermögen besitzt, zu verheirathen. Reflektirende bitte ihre Offerten in der Expedition dieser Ztg. unter 1587 H. niederzulegen. (r
Verschwiegenheit Ehrensache. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.

Neuen Sauerkohl,
fließend fette Bücklinge,
ger. Aale, Schellfische, (r
neue marinirte Heringe.
Herm. Lincke, Alt. Markt 31.

150 Liter Vollmilch
täglich abzugeben. Näheres bei
Herrn **K. Koch, Bäckerei,**
Herrenstr., Halle. (s

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)
Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883, Leipzig 1892.
In Flaschen à ca. 100 gr M. 1.—, à 250 gr M. 2.—, à 700 gr M. 4.50. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisches Mittel, dienlich bei **schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung,** bei den Folgen des übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc.

☞ Man verlange ausdrücklich: **„Burk's Pepsin-Wein"** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in **Halle** in der Adler-Apotheke v. Dr. Dunkel, in der Ludwigschen Apotheke, in der Marquardt'schen Löwen-Apotheke und in der Hirsch-Apotheke. (ad

SALUTARIS
Reinste, mildeste, sparsamste
Familien-Toilette-Seife
für täglichen Gebrauch und zur rationellen Pflege von Haut und Teint.
Amtlich glänzend begutachtet!
Bedeutender Versandt nach allen Gegenden.
Preis nur 25 Pfennig per Stück in allen Detail-Geschäften.
C. NAUMANN,
Seifen- u. Parfumerie-Fabrik in **Offenbach a. M.**
№ 610 № 610
Toilette-Fett-Seife (ad

Das

Annonciren

von Gesuchen und Angeboten aller Art, desgl. Wohnungen, oder auch Geschäfts-Empfehlungen, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen zu gleichen Preisen, wie die Blätter selbst,

RUDOLF MOSSE,

Annoncen-Exped., Brüderstr. 4
am Markt. Fernsprecher 151.

NB. Die auf Annoncen einlaufenden Offertbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Anzeigen auch außerhalb dieses Rahmens finden selbstredend ebenso prompte wie billige Ausführung.

Ein in einer der verkehrsreichsten Straßen von Leipzig seit 15 Jahren bestehendes

Delikatessen-Geschäft

ist billig, aber nur gegen Baarzahlung, zu verkaufen. Umsatz jährlich ca. 30,000 Mk. Off. unter P. s. 7937 an Rud. Mosse, Halle, erbeten. (s

Großes rentables Wohnhaus
in Eisenberg, S.-A., gute Lage, in bestem baul. Wesen, ist unter günst. Bed. bei 6—7000 ℳ Anz. sofort aus freier Hand zu verk. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäft. Off. unter Chiffre H. F. 25 befördert **Rud. Mosse,** Berlin SW. (ad

Verkaufen unsere 1 Stunde von Gera-R. gelegene

Mahl- und Schneidemühle

mit 3 Gängen, neuesten Hilfsmaschinen, ausholt. Wasser, mass. Geb., gewölbter Stallung, mit ca. 13 ha Feld u. Wiese, schöner Ernte und allen Vorräthen, geschäftstheilungshalber sofort für nur 40,000 Mk., 10—12,000 Mk. Anzahlung. Selbstkäufer belieben Adressen unter G. M. 100 an **Rudolf Mosse,** Altenburg zu senden. (ad

Parterre-Wohnung gesucht!
Ruhiger Miether sucht p. 1. Okt. Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 St., Schlafst., K. u. Mädchenk., 1 Zimmer muß berl. Ofen haben. Off. mit Preis unter M. r. 7957 bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

5000 Mk. zur **II. aber sehr sicheren Hypothek** auf mein Grundstück **gesucht.** Offerten unter B. g. 7932 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

60,000 Mark
mündelsichere I. Hyp., Mitte der Stadt, auf ein Grundstück **gesucht.** Off. unter R. p. 7930 an **Rud. Mosse,** Halle, erbeten. (s

Jung. Mann, 25 J., m. d. Buchf. vertraut, sucht Stell. in der Stadt oder größ. Oekonomie. Gute Zeugn. zur Seite, ev. kann auch Kaution gestellt werden. Off. unter O. n. 7940 bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 4. (s

12—18,000 Mk.
werden von einem **pünktlichen** und **sicheren Zinszahler** zur 1. Hypothek per **sofort oder später** zu **leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter K. b. 7711 an **Rudolf Mosse,** Halle erbeten. (s

30,000 Mk. auf feine hiesige Offerten unter N. p. 7821 an **Rud. Mosse,** Halle erbeten. (s

10,000 Mk.
zur 2. Stelle, innerh. der Feuerkasse, auf ein Eckgrdstck. g. Lage p. sof. oder 1. Okt. v. pünkt. Zinsz. ges. Off. sub T. p. 7917 an **R. Mosse,** Halle erb. (s

20,000 Mk. auf hies. Grundstück zur 1. St. **auszuleihen.** Off. u. F. c. 7919 an **Rud. Mosse,** Halle, erbeten. (s

10,000 Mk. auf sichere Hypothek auf ein Grundstück Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter N. f. 7931 an **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

43—45,000 Mk.
zur 1. sicheren Stelle auf ein neuerbautes Eckhaus 1./10. gesucht. Offerten sub O. r. 7933 an **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Für **altrenomm. erste deutsche Lebens-, Unfall-, Sterbekassen-, Renten- und Feuerversicherung** wird für **Halle** und **Umgegend** noch ein **Acquisiteur,** der bereits Erfolge erzielt hat, bei hoh. Prov. und ev. festem Gehalt ges. Gefl. Off. u. U. s. 7918 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Theilhaber z. e. Sped.- u. Fourage-geschäft mit ganz ger. Einl. ges. Off. u. O. r. 7915 an **R. Mosse,** Halle erb. (s

Ein geprüfter Maschinist,
gelernter Schlosser, welcher Reparaturen selbstständig ausführen kann, sucht möglichst sofort Stellung in einer Brauerei, Spinnerei, Zuckerfabrik oder dgl.
Gefl. Offerten sub U. H. 135 durch **Rud. Mosse,** Magdeburg erbeten. (ad

Zur

Desinfection

empfehlen:
Carbolsäure,
Carbolkalk,
Chlorkalk,
Eisenvitriol etc.
in nur guten Qualitäten. (r
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

ff. neue Vollheringe
6 Stück = 25 Pfg.
in Schocken billigst.
C. Rosenlöcher,
Fernspr. 815. Spitze 38.

Träber

kann dauernd liefern (s
Freyberg's Brauerei.

Fleischerei.

Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch, sowie **ff. Wurstwaaren** empfiehlt zu billigen Preisen
Th. Raap, **Mansfelder Str. 13.**

Kartoffeln,

ca. 150 Ctr. gutverhaltene, im ganzen u. einzeln zu verk. **Weßmar Nr. 4.** (ad

Caeao-Schalen

von nur edlen Caeaosorten, grobstückig, feinstückig u. als grobes Pulver in grösseren Parthien abzugeben.
Gebr. Stollwerk
Köln.

Ich zahle das Geld zurück, wenn

Geyer's Fleckwasser

nicht mit größter Leichtigkeit die meisten vorkommenden Flecken, **sogar Tinte aus wollenen Stoffen** entfernt, ohne daß die zartesten Farben leiden. à Fl. 50 ₰ zu haben bei: **E. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger 1 und Steinweg 29; **Ernst Jentzsch,** Leipziger Straße; Apotheker **Paul Perle,** Mohren-Apotheke, Wuchererstr.; **Max Thümmler,** Friedrich-Drogerie, Friedrichstr.- u. Weidenplan-Ecke. (ad

Dalma

tödtet in drei Minuten alle
Fliegen,
Schnaken und Flöhe
in Zimmer,
Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftig!
Dalma
giebt es nur in
verseg. Flaschen
zu 30 u. 50 Pfg.
Patentbentel,
unbedingt nothwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. (f
Zu haben in der **Markt-Drogerie,** Schmeerstr. 1.
Apotheker E. LAHR Marburg

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Erna verw. Hadl u. Curt Wackerow (Berlin); Käthe Schinck u. Buchdruckereibes. Eugen Hopfer (Neuhaldensleben u. Burg b. M.).

Vermählt: Bergamts-Referendar Oskar v. Alberti u. Hildegard v. Wolf (Chemnitz u. Freiberg); Aurel Lindner u. Auguste Kaleilig (Chemnitz); Oberstlieutenant Georg Mente u. Anni verw. Strackerjahn (Marburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Matthias Graf von der Schulenburg-Nordsteinke (Braunschweig). — Eine Tochter: Hrn. Carl Kux (Halberstadt); Hrn. Paul Meyer (Merseburg).

Gestorben: Geh. Ober-Finanzrath Karl Boettcher (Berlin); Rentier Carl Hinze (Blankenburg a. Harz); Eduard Krupp (Greiz); Hauptmann a. D. Eberhard Wolfgang von Byern (Goslar); Geh. Sanitätsrath Dr. M. Kristeln (Berlin)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960717044/fragment/page=0004